

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 6

Rubrik: Blick in die Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick in die Gazetten

Der Grosse Stadtrat in der Kläranlage

Das möglicherweise einzige Resultat: Verklärt werden sie in Zukunft beim Zusammenhöckeln nach Stadtratssitzungen singen: «O donna Klära ...»

Das Orchester, in dem neben Berufsschülern fortgeschrittene Liebhaber mitwirken, steht unter der temperamentvollen Leitung von Jean-Pierre [REDACTED]

Wieviele Eroberungen im Casanova-Stil muß man wohl hinter sich haben, um unter temperamentvoller Leitung mitwirken zu dürfen?

Sehr schöne, küchenge- räucherte Fleischpreise

Sehr zornige, preisauflaggesottene Kunden mit Wut auf Hans-Konjunkturdämpf-in-vielen-Gassen.

Bettags-Konzern des Männerchors Zug

Beliefert die ganze Schweiz zu konkurrenzlosen Bedingungen mit Sängerguppen.

Gerichtssaal

Praxis- und Zuchthausverbot

Nicht traurig sein, schließlich ist's auch in einem schlichten Gefängnis ganz nett!

Lange hielt er sie umschlungen. Wie ein Ertrinkender, der sich an seinen Retter klammert. Er küßte sie voll Kraft, voll Ernst.

„Annemarie“, sagte er noch einmal, als er endlich von ihr abließ.

„Ja, Bernt ...“

Und als sich der Sturm in ihnen gelegt hatte, als sie wieder bei Atem waren, bat sie ihn:

Bitte umblättern

Von wegen: Nächstes Kapitel.

Bis gegen das Wochenende bleiben die Winde mässig und ohne besondere Böigkeit. Die Aufhellungen zwischen den Schauern sind vorerst kurz und eher selten. Im Laufe des Sonntags sind aber doch mindestens in der Höhe längere Aufhellungen und dann ein allgemeiner Bevölkerungsrückgang zu erwarten. **Stratus**

Erstens würde man gern erfahren, was der Bö in Heiden vom Ausdruck Böigkeit hält, und zweitens läßt die Meldung vermuten: Es geht also allenfalls doch ohne Antibabypillen.

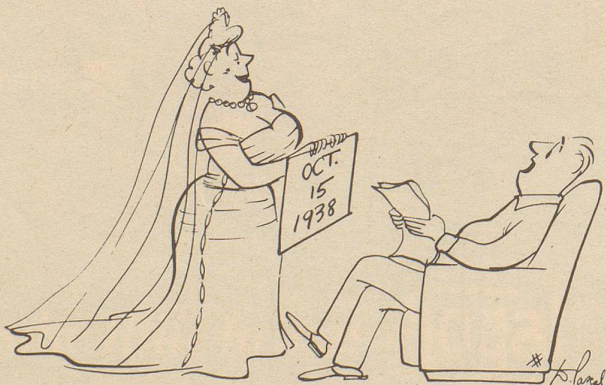
Elite
20.15

Heute letzter Tag!
Morgen ist wieder ein Tag

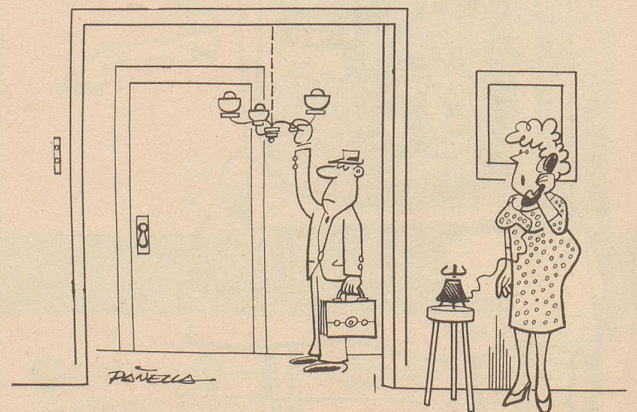
Kinder, wenn ihr alle ganz lieb und brav seid, wird auch übermorgen noch ein Tag stattfinden.

Wir haben nebst guter Bezahlung, Fünftagewoche, einen flotten Tramegist und helle, freundliche Büros zu bieten.

Weitere Vergünstigungen: Freikarten für Aufführungen von Verdis Oper «La Traviata» und eine Gratisschallplatte mit der bekannten Berner Hymne «Tram, Tram, Tram-diridi». Bewerber aus Tram-elan erhalten den Vorzug.



«Was willst Du damit sagen?»



«Noch nicht im Büro? — Er ist wie jeden Morgen aufs Tram gegangen!»